
Subject: Haartransplantationsberatung (Dr. Balwi, Dr. Feriduni, Dr. Villnow)

Posted by [Sodeli](#) on Mon, 19 Aug 2019 15:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrte Alopezie.de Gemeinde!

Ich bin jetzt 22 Jahre alt und leide an androgenetischer Alopezie. Mein Vater hat nur noch seinen Haarkranz (also oben alles weg) und auch all seine 5 Brüder leiden unter androgenetischer Alopezie. Hierbei gehen Grüße raus an die tollen Gene, die mir weiter gegeben worden sind!

Nun bin ich im Hamilton-Norwood-Schema bei Stadium 3 angekommen. Leider aber verschiebt sich nicht nur die Haarlinie nach oben, sondern die oberen Haare werden nach und nach auch dünner und somit lichter.

Da ich mit der Situation sehr unzufrieden bin, möchte ich mich gerne einer Haartransplantation unterziehen, um wieder eine schöne Haarlinie zu erhalten und meine Geheimratsecken zu schließen.

Ich habe mir auf YouTube einige Videos angeschaut und auch in diversen Foren mich eingelese und muss aber zugeben, dass es bei vielen Meinungen über verschiedene Transplantationskliniken und auch viel Werbung schwer ist die best mögliche Klinik für sich herauszufinden.

Bei einer Sache bin ich mir doch bereits sicher:

Ich möchte keine OP mit der FUT Methode (meines Erachtens sollte diese gar nicht mehr angewandt werden), da ich das beste Ergebnis für mich möchte, sowie keine Narbe und somit nur die FUE / Saphir FUE oder DHI in Frage kommt.

Jetzt bin ich, so wie bestimmt ein großteil der Leute die sich nach HTs informieren ersteinmal auf Dr. Balwi in der Türkei gestoßen.

Dieser hat auf den ersten Eindruck ein sehr gutes Gesamtbild vertreten und gerade die nadellose Betäubung, sowie die Nutzung moderner Saphirklingen bzw. der DHI Methode haben mich schon fast auf diesen Anbieter festgelegt.

Auch gibt es auf YouTube einige Leute, die diese Klinik empfehlen und Videos über den Ablauf dort machen.

Die HT wollte ich tatsächlich diesen Monat durchführen, habe sie aber aufgrund der Dinge die ich in diesem Forum gelesen habe ersteinmal auf Eis gelegt.

Jetzt frage ich mich ein paar Dinge:

Warum ist die Klinik von Dr. Balwi nicht zu empfehlen?

Ich habe häufig gelesen, dass die OP ansich nicht von Dr. Balwi selber durchgeführt würde und dies von Nachteil wäre.

Bei einem TV Beitrag von Taff hat sich ein "Promi Makler" bei Dr. med. Malte M. Villnow die Haare mit der FUT Methode verpflanzen lassen und in diesen Beitrag sieht man auch, dass die Entnahme zwar von diesem, aber das Einsetzen ebenfalls von den "Schwestern" durchgeführt wird.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=znTRINoJIB8>

Dies hab ich ebenfalls bei einem Instagram Post von Dr. Feriduni gesehen.

Quelle: <https://www.instagram.com/p/BzAoqEEnU47/>

Ist dies nicht allgemein so üblich? Oder wo liegt der negative Punkt von Elithairtransplantat?

Welche guten Ärzte bieten denn die DHI / Saphir FUE Methode sonst an und sind "preiswert"?

Wenn Dr. Balwi nicht in Frage kommen sollte, suche ich natürlich eine bessere Alternative. Dieser Arzt sollte natürlich modernste Methoden anbieten. Ob dieser die "nadellose Betäubung" ebenfalls anbieten würde, wäre wünschenswert aber eher unwahrscheinlich oder?

Mir ist in erster Linie das Ergebnis wichtig und das sollte ja immer so sein. Dennoch habe ich als Student auch ein begrenztes Limit. Die Haare bleiben ja ein Leben lang und deshalb sollte man ja nicht sparen. Um die 10.000€ wäre so meine persönliche Schmerzengrenze.

Zu guter Letzt frage ich mich, ob eine HT im vorderen Bereich überhaupt Sinn macht, wenn die hinteren Haare eh noch ausfallen werden (zwar wahrscheinlich erst über die nächsten 10 Jahre aber trotzdem).

Ich möchte nämlich am Ende des Tages nicht nur vorne einen Haarstreifen haben, wenn mein Spenderbereich keine Grafts mehr hergibt und somit ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis zu haben.

Ich hoffe ihr könnt etwas Klarheit bei mir schaffen und mir ein paar gute Tipps geben, sowie gute Ärzte empfehlen.

Vielen Dank
Sodeli
